



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antwort öffentlich AfD-Fraktion	Drucksachen–Nr.: 21-2013.01
	Datum: 04.04.2024
	Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	04.04.2024

Kriminalität in Bergedorf: Steigende Statistik 2023?

Sachverhalt:

Auskunftsersuchen
der BAbg. Krohn, Seiler, Winkelbach, Meyer und AfD Fraktion Bergedorf

Die Kriminalstatistik in Bergedorf zeigt seit Jahren einen besorgniserregenden Anstieg. Im Jahr 2022 erreichte die Zahl der Straftaten mit 10.828 einen neuen Höchststand.

Ob sich der Trend im Jahr 2023 fortsetzt, ist noch unklar. Die ersten Monate des Jahres geben jedoch Anlass zur Sorge. So deuten erste Berichte der Polizei auf einen erneuten Anstieg hin. Die genauen Zahlen für 2023 liegen allerdings noch nicht vor.

Es ist daher zu befürchten, dass die Kriminalität in Bergedorf auch im Jahr 2023 weiter zugenommen hat. Die Polizei Hamburg hat verschiedene Maßnahmen zur Bekämpfung der Kriminalität ergriffen. Dazu gehören u.a. die Erhöhung der Polizeipräsenz auf den Straßen und die Einführung neuer Ermittlungsgruppen.

Es bleibt abzuwarten, ob diese Maßnahmen greifen und die Kriminalstatistik im Jahr 2023 endlich wieder sinkt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

Die Polizei erfasst Straftaten gemäß dem Straftatenkatalog der bundeseinheitlichen Richtlinien für die Erfassung und Verarbeitung der Daten in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS). Die Erfassung eines Falles erfolgt mit Abschluss aller polizeilichen Ermittlungen durch die für die Endbearbeitung zuständige Dienststelle bei endgültiger Abgabe der entstandenen Ermittlungsvorgänge bzw. des Schlussberichts an die Staatsanwaltschaft oder das Gericht. Die Auswertung von PKS-Daten in Tabellenform als standardisierte Ergebnistabellen unterliegt einem bundesweit abgestimmten Prozess. Darin wird fachlich beschrieben, wie die PKS-Daten zu erheben sind und wie sie in den jeweiligen Ergebnistabellen ausgewertet werden.

Dies vorausgeschickt, beantwortet die Polizei die Fragen wie folgt:

1a. Wie viele Messerdelikte gab es im Bezirk Bergedorf im Jahr 2023?

Im Jahr 2023 wurden in der PKS mit Tatort „Bezirk Bergedorf“ insgesamt 63 Fälle mit dem Tatmittel „Messer“ erfasst. In 44 Fällen wurde mit dem Messer gedroht und in 19 Fällen wurde es eingesetzt.

1b. Wie viele davon (Antwort 1a.) sind von Tätern ohne deutsche Staatsangehörigkeit begangen worden?

1c. Wie viele Straftaten konnten aufgeklärt werden?

Siehe Bezirksdrucksache 21-1692.

2a. Wie viele Straftaten gegen das Leben sind 2023 im Bezirk Bergedorf verübt worden

2b. Wie viele davon (Antwort 2a.) sind von Tätern ohne deutsche Staatsangehörigkeit begangen worden?

2c. Wie viele Straftaten konnten aufgeklärt werden?

3a. Wie viele Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung sind 2023 im Bezirk Bergedorf verübt worden?

3b. Wie viele davon (Antwort 3a.) sind von Tätern ohne deutsche Staatsangehörigkeit begangen worden?

3c. Wie viele Straftaten konnten aufgeklärt werden?

4a. Wie viele Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit sind 2023 im Bezirk Bergedorf verübt worden?

4b. Wie viele davon (Antwort 4a.) sind von Tätern ohne deutsche Staatsangehörigkeit begangen worden?

4c. Wie viele Straftaten konnten aufgeklärt werden?

5a. Wie viele Diebstähle unter erschwerenden Umständen sind 2023 im Bezirk Bergedorf verübt worden?

5b. Wie viele davon (Antwort 5a.) sind von Tätern ohne deutsche Staatsangehörigkeit begangen worden?

5c. Wie viele Straftaten konnten aufgeklärt werden?

6a. Wie viele Rauschgiftdelikte sind 2023 im Bezirk Bergedorf verübt worden?

6b. Wie viele davon (Antwort 6a.) sind von Tätern ohne deutsche Staatsangehörigkeit begangen worden?

6c. Wie viele Straftaten konnten aufgeklärt werden?

Zu den in der PKS erhobenen Daten zu den Fallzahlen, den ermittelten Tatverdächtigen insgesamt, den nichtdeutschen Tatverdächtigen und den aufgeklärten Fällen siehe Anlage.

Petition/Beschluss:

Anlage/n:

Polizeiliche Kriminalitätsstatistik

"Kriminalität in Bergedorf: Steigende Statistik 2023?" (Anfrage nach § 27 BezVG)

Bezirk Bergedorf

Polizeiliche Kriminalstatistik

Jahr 2023	erfasste Fälle	Aufklärung		Tatverdächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige	
		Fälle	in %		Anzahl	Anteil in %
Straftaten gegen das Leben (PKS-Schlüssel 0000)	7	7	100,0%	10	3	30,0%
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (PKS-Schlüssel 1000)	187	137	73,3%	125	40	32,0%
Rohheitsdelikte u. Straftaten gegen die pers. Freiheit (PKS-Schlüssel 2000)	1.862	1.593	85,6%	1.429	544	38,1%
Diebstahl unter erschwerenden Umständen (PKS-Schlüssel 4***)	1.672	101	6,0%	116	72	62,1%
Rauschgiftdelikte (PKS-Schlüssel 7300)	352	310	88,1%	309	78	25,2%